

Engel – auch mit Abstand ganz nah



Unzählige Bilder von Engeln finden sich in unserem Alltag, wenn wir genau hinschauen: geflügelte Figuren als Glücksbringer, pausbäckige Putten als Gartenschmuck, zarte Wesen auf Kunstpostkarten oder zu Weihnachten in der Schule und KiTa gebastelt. Was habe sie mit der Bibel zu tun? Im aktuellen Heft „Bibel heute“ (s.u.) begeben sich die Autoren auf die Suche nach den Boten Gottes im eigenen Leben.

Da treten die Engel in der Bibel in Menschengestalt (ohne Flügel) auf und sind Boten und Wegbegleiter. Das griechische Wort „angelos“ bedeutet Bote. „angelizein“ meint, eine Botschaft verkünden. Das Wort Evangelium stammt aus der gleichen Wurzel und heißt frohe Botschaft.

„Schutzengel mein, lass mich dir empfohlen sein ...“ ein traditionelles Gebet und Kindergebet.

Ab dem frühen 20. Jh. werden in den Haushalten Bilder beliebt, in denen eine weibliche Engelgestalt die Hände über Kinder hält. Sie sind meist in Gefahr – am Abgrund oder an einem reißenden Fluss. Das alte Ägypten kennt bereits weibliche Wesen in der Schutzengel-funktion, sie verkörpern letztlich wohl die schützende Mutter. Der christliche Schutzengelglaube hat seinen biblischen Anknüpfungspunkt im Matthäusevangelium (Mt 18,10) Dies ist die einzige Stelle, in der erwähnt wird, dass jedem Kleinen und besonders jedem geringen Menschen im Himmel ein Engel zugeteilt ist.

„Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre“ heißt es im Weihnachtslied. Die Vorstellung von himmlischen Heeren zeigt ein Gottesbild, nach dem Gott von seinem Thron aus und umgeben von einem Hofstaat die Welt lenkt. Dieser Hofstaat kommt oftmals in den Psalmen vor. Er dient Gott. In 1 Könige 22 beschreibt der Prophet Micha einen Blick in eine solche himmlische Hofversammlung. Und auch der berühmte Text in Jesaja 6,3 „Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen“ entstammt einer solchen Szene. Dort sind es die Serafim, die den Hofstaat bilden. Sie bezeugen damit, dass Gott der absolut Heilige ist, voll Größe und Macht. In jedem Gottesdienst wird es immer als Lied gesungen. Die Gemeinde stimmt ein in den Gesang der Kerubim und Serafin. Wer sind sie?

Kerubim sind Mischwesen mit Menschengesicht und Löwenkörper, ähnlich einer ägyptischen Sphinx, allerdings mit Flügeln. In der Bibel sind sie Wächter, deren Funktion sie ausüben. Keruben gehören zur Ausstattung des Allerheiligsten im Tempel (1 Könige 6). Serafim haben eine andere Gestalt. Saraf bezeichnet eine Kobraschlange, hoch bedeutsam in Ägypten, um die Heiligkeit und Unantastbarkeit des Pharaos auszudrücken. Um den Schutz zu veranschaulichen, den sie gewähren, werden sie mit bis zu sechs Flügeln versehen. Kerubim und Serafim sind also Leibwächter mit abschreckender Wirkung. Als Mischwesen zeigen sie das Abschreckende, ganz Andere, Fremde und Unantastbare der Gottheit.

Bettina Wellmann, „Bibel heute“ 223 Engel—ganz nah (Zeitschrift des Kath. Bibelwerkes e.V. Stuttgart, 3.Quartal 2020) . Das empfehlenswerte Heft kann über das Pfarrbüro bezogen werden.

Foto: J. Dieste, Schaukasten am Kloster Himmelspforten, Würzburg



Ich war dann mal wieder weg – wandernd unterwegs auf dem Hermannsweg. Sollte ich die Route in wenigen Worten beschreiben, dann vielleicht so: als Grenzgänger war ich unterwegs in Raum und Zeit.

Viele Kilometer wanderte ich entlang der Grenzen, z.B. zwischen ehemals Hannover und Preußen, oder dem heutigen Niedersachsen und Westfalen. Überall auf dem Weg war die Geschichte förmlich „mit Händen zu greifen“ – und damit meine ich nicht nur die des Cheruskers oder der „Hexen“, auf deren Pfaden ich wanderte, sondern vielmehr die Geschichte der gesamten Schöpfung.

Da waren z.B. die Kriegsgräber in hart umkämpften Waldgebieten und die vielen abgelegten (Pilger-)Steine auf dem Weg; manches Gespräch mit anderen Wanderern während der gemeinsamen Suche nach dem richtigen Weg oder die Begegnungen mit den Tieren des Waldes; die vielen Wunder der Natur, die sich stets wandelnde Landschaft aber auch das Sterben des Waldes.

All das ließ mich eintauchen in die unendliche Geschichte der Schöpfung. Gottes Schöpfung, die zugleich geheimnisvoll und voller Wunder ist, imposant und doch verletzlich, die immer wieder neue Perspektiven eröffnet und stets im Wandel ist.

Und ich mittendrin, Teil dieser Schöpfung. Als Grenzgänger unterwegs zwischen dem Gestern und dem Morgen, das Heute gestaltend. Bei diesem Gedanken fühle ich mich absolut frei und ausgeglichen, weil die Begrenzungen, das eingebunden sein in Raum und Zeit, mir Halt, Orientierung und Sicherheit schenkt. Es sind eben diese Grenzen, die mich dann hinaustreten lassen aus meiner begrenzten Sicht auf den Alltag und das Leben. Gottes Schöpfung ist eben so viel mehr – und ich bin ein Teil des Ganzen!

Marion Forthaus, Gemeindefereferentin



Sonntag	04.10.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Familienmesse
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Familienmesse zu Erntedank
		11.15 Uhr	Versmold	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		14.00 Uhr	Versmold	Taufe
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe der Kroaten
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet
Montag	05.10.2020	17.00 Uhr	Versmold	Auftakt der Erstkommunionvorbereitung 2021
Dienstag	06.10.2020	17.00 Uhr	Borgholzhausen	Auftakt der Erstkommunionvorbereitung 2021
		18.00 Uhr	Borgholzhasuen	Hl. Messe
Mittwoch	07.10.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
Donnerstag	08.10.2020	17.00 Uhr	Werther	Auftakt der Erstkommunionvorbereitung 2021
		18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	09.10.2020	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	10.10.2020			28. Sonntag im Jahreskreis
		10.30 Uhr	Versmold	Taufe
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse (mit Orgelspiel, ohne Gemeindegesang)
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse (mit Orgelspiel, ohne Gemeindegesang)
Sonntag	11.10.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet



Dienstag	13.10.2020	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	14.10.2020	18.00 Uhr	Stockkämpen	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria
		18.30 Uhr	Werther	Meditatives Abendgebet
Donnerstag	15.10.2020	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	16.10.2020			Hl. Hedwig
		09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Samstag	17.10.2020			29. Sonntag im Jahreskreis
		17.00 Uhr	Halle	Vorabendmesse (mit Orgelspiel, ohne Gemeindegesang)
		18.30 Uhr	Steinhagen	Vorabendmesse (mit Orgelspiel, ohne Gemeindegesang)
Sonntag	18.10.2020	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe zum Patronatsfest
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Wort-Gottes-Feier
		17.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe der Kroaten
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet

Vespergebet in Borgholzhausen

In Borgholzhausen wird ab Sonntag, 4. Oktober jeden Sonntag um 18 Uhr ein Vespergebet angeboten. Die Vesper ist das Abendgebet der Kirche. Neben der Laudes, dem Morgengebet, bildet die Vesper (auch Abendhore genannt) einen der beiden Angelpunkte in der Tagzeitenliturgie, und wird nach Abschluss des Tagewerks gebetet. Die Vesper ist ein feierlicher Lobgesang. Sie beginnt mit einem Hymnus, es folgen zwei Psalmen, ein Canticum (ein hymnischer Text aus dem alten oder neuen Testament, der nicht dem Buch der Psalmen entstammt), Kurzlesung und dem Responsorium (ein liturgischer Wechselgesang bei dem die Gemeinde mit einem Kehrvors antwortet). Den Höhepunkt der Vesper bildet der Lobgesang Mariens, das Magnificat. An das Magnificat schließen sich die Fürbitten und das Vaterunser-Gebet an. Das Vespergebet dauert ca. 30 Minuten und bietet eine schöne Möglichkeit, einen Moment inne zu halten, um den vergangenen Tag in Gottes Hand zurückzulegen, den Sonntag ausklingen zu lassen und Kraft zu schöpfen für die neue Woche. Ein Augenblick der Ruhe, ganz für mich selbst, und doch nicht allein. *C. Gunkel*

Zum Vespergebet ist eine Anmeldung nicht notwendig. Eine Teilnehmerliste muss aber geführt werden. Gerne können die in der Kirche ausliegenden Zettel zur Erfassung der Kontaktdaten zuhause ausgefüllt und mitgebracht werden!

Kinderbibeltage in Borgholzhausen „Ich hab nen Vogel“ – Franziskus und die wunderbare Schöpfung

Vom Mi. 21.– Fr. 23. Oktober (2. Herbstferienwoche) finden in Borgholzhausen wieder die ökumenischen Kinderbibeltage statt. Alle Kinder des Pastoralverbundes zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! Miteinander wollen wir nachmittags spielen, basteln und singen, Neues entdecken, über Gott und die Welt reden ... und gemeinsam mit Franziskus über die wunderbare Schöpfung staunen! Daher – und aufgrund der Pandemie – finden die KiBiTa in diesem Jahr auf dem Gelände der Natur- und Freilichtbühne des Bönkerschen Steinbruchs in Borgholzhausen statt.

Flyer mit der Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie unter: www.pastoralverbund-stockkaempen.de oder bei M. Forthaus: 05425 / 93 29 02 bzw. marion.forthaus@pastoralverbund-stockkaempen.de.



„Zieht euch warm an ...!“

Die Temperaturen sinken. Demnächst werden deshalb die Heizungen wieder eingeschaltet. Raumluftheizungen in den Kirchen, die mit einem hohen Luftanteil betrieben werden, stellen unter bestimmten Bedingungen eine Gefahr dar. So ein Gutachten, dass die Kirchen, auch das Erzbistum Paderborn, in Auftrag gegeben haben, denn die Luft wird nicht gefiltert, sie wird bewegt. Es ist überwiegend nicht möglich, die Warmluftheizung in Kirchen oder Pfarrheimen mit geeigneten Filtern zu versehen, um die Aerosole herauszufiltern. Der Betrieb der Warmluftheizung ist daher nicht zulässig während sich Personen in der Kirche oder im Pfarrheim aufhalten.

Eine Lösung ist, die Kirche vor dem Gottesdienst aufzuheizen. Bevor die ersten Gottesdienstbesucher eintreten, muss die Warmluftheizung dann abgeschaltet werden. Abhängig von der Außentemperatur ist zu erwarten, dass die Raumtemperatur bis zum Ende des Gottesdienstes deutlich abkühlt. Es wird den Gottesdienstbesuchern empfohlen, warme Kleidung zu tragen. In unseren Kirchen sind meist nur wenige Fenster vorhanden, die geöffnet werden können. Daher muss nach den Gottesdiensten über geöffnete Türen gelüftet werden, bevor wieder aufgeheizt werden kann.

Gottesdienstbesuch–Neue Regel

Angesichts wieder voller werdender Kirchen werden wir in Kürze das Anmeldesystem umstellen. Anmeldungen im Pfarrbüro sind dann nicht mehr nötig und möglich. Der Zutritt zur Kirche erfolgt der Reihe nach. Es wird auf jedem Platz ein Formular (und Stift) für die Erfassung der Kontaktdaten zur Rückverfolgbarkeit ausliegen, der dann ausgefüllt nach der Messe in eine Box zu legen ist. Gerne können Sie das Formular auch ausgefüllt mitbringen. So wird der Ordnerdienst von der Schreibe entlastet und kann sich auf die Zuweisung der Plätze konzentrieren. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie abgewiesen werden könnten, wenn die Kirche voll besetzt ist (unter Corona-Regeln). Diese Regelung soll am 17./18.10. in Kraft treten.

Singen oder Nichtsingen

„Zum Gottesdienst gehört Gesang!“ ist häufig zu hören. Ausdrücklich verboten ist der Gesang nicht. Doch gibt es Empfehlungen, ihn wegen der Ausbreitung des Corona Virus sehr zu reduzieren oder ganz zu unterlassen. Alle sind wohl in den letzten Monaten vorsichtiger geworden. AHA Regeln machen sensibel.

In unserem Pastoralverbund sollen sich die Betenden in den Kirchen sicher und wohlfühlen. So wird in den Hl. Messen nur sehr reduziert gesungen zum Gloria, das Halleluja und das Heiliglied und vielleicht noch eine Strophe eines bekannten Liedes. Gut, wenn man etwas auswendig mitsingen kann oder sich einem Kehrsvers anschließen kann.

Laut und kräftig ist nicht erwünscht

„Ich fühle mich nicht wohl bei der Hl. Messe, wenn hinter mir so laut gesungen wird! Das verunsichert mich!“ Auch das ist zu hören und wird ernst genommen. Daher wird in den beiden Vorabendmessen in Steinhagen und Halle in den nächsten Wochen die Orgel erklingen, auf Gemeindegesang wird verzichtet. So gibt es für alle eine Alternative und eine Entscheidungsmöglichkeit.

Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken der Verstorbenen

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage: www.erzabtei-beuron.de/schott/

Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnis vom 19./20.09. für die Caritas (50% verbleiben in der Gemeinde)	
Halle/Werther	227,30 €
Steinhagen	84,90 €
Borgholzhausen	57,80 €
Versmold	37,50 €

Kollektenergebnis vom 26./27.9. für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika

Halle/Werther	113,85 €
Steinhagen	10,00 €
Borgholzhausen	59,80 €
Versmold	32,72 €

Kollektenzwecke:

Kollekte am 3./4.10. Erntedankkollekte

Kollekte am 10./11.10. für den Hl. Vater

Kollekte am 17./18.10. für Hilfe in Beirut

Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Do. 16.-18 Uhr; nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Versmold
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Di. 10.00-11.30 Uhr)

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83

V.i.S.d.P.:
Pfarrer Josef Dieste, Halle

